

Wichtiges Merkblatt

Endkundenverbleibserklärung für gewerbliche Anwender/ innen

Das genannte Produkt fällt unter die Abgabe der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Produkt: KORSOLEX basic
Art: Aldehydisches Desinfektionsmittel für thermolabile und -stabile Instrumente.
Hersteller: Bode Chemie, Hamburg

- Das Produkt darf nur an gewerbsmäßige Verwender abgegeben werden!
- Sollten Sie kein gewerbsmäßiger Verwender(in) sein, informieren Sie bitte den zuständigen Fachhändler.
- Das Produkt darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden!

Auszug aus dem Sicherheitsdatenblatt des Herstellers, Datum der letzten Ausgabe: 05.09.2019

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) **Gefahrenpiktogramme:**



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302 + H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise:

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise: Prävention:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P284 Atemschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT** (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen

P304 + P340 + P310 **BEI EINATMEN**: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 + P310 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN**: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P308 + P313 **BEI Exposition oder falls betroffen**: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung: P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Glutaral (CAS: 111-30-8)
(Ethylendioxy)dimethanol (CAS: 3586-55-8)
Formaldehyd (CAS: 50-00-0)
But-2-in-1,4-diol (CAS: 110-65-6)

Sonstige Gefahren:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Einatmen:	Sofort an die frische Luft bringen. Sofort ärztliche Betreuung hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit viel Wasser abwaschen
Nach Augenkontakt:	Sofort, während mindestens 15 Minuten, mit viel lauwarmem Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar!

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Reste entleeren. Behälter zwischenlagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

Hiermit bestätige ich (Anwender/ Anwenderin),

das alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim bestimmungsgemäßen Gebrauch berücksichtigt werden. Angaben zu den vom Stoff ausgehenden Gefahren, zum sicheren und bestimmungsgemäßen Umgang sowie der Entsorgung sind im Merkblatt zur Verfügung gestellt worden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Firma
Co-med GmbH & Co. KG
Hochstr. 1
66265 Heusweiler
Tel: 06806-30882-0
Mail: eve@co-med.de

Bitte beachten Sie, dass das o.g. Produkt persönlich empfangen werden muss.

Das Produkt darf nicht durch den Spediteur abgestellt werden, sondern muss zwingend dem / der Anwender/in persönlich ausgehändigt werden.

Hiermit bestätigen wir, dass die oben aufgeführten Informationen gelesen und verstanden wurden.

--Es müssen alle Felder leserlich ausgefüllt werden--

Praxisstempel
(muss einwandfrei lesbar sein)

Datum

Unterschrift / Name in Druckbuchstaben